



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

XCIII. Kurfürst Johann bestätigt das Karthäuser-Kloster vor Frankfurt, am 4.
Juni 1486.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

vnd dy bezalunge der vorgeschribene summe lage ich den obgnanten hern Carthusern qwith, frey vnd lofs. Och habe ich vorgemelter hancz strancz mit willen vnd vulborth meynen rechten leenerben gegunt, das dy Carthusier mogen abelossen dy II scogk czu deme bryfisen, Alzo nemlich off denn dreyen huben, dy dar gehoren czu meynem freyhen howffe, I scogk vnd off Refeldis II huben vnd off nygutefs eyn hube och eyn scogk, welche II scogk den vicarien czu surstenwalde vorfatzith synt vor czwenzigk bemische scogk. Aws dyfsem kouff ist genomen der pusck, den ich vnd meyne vettern bas so lange her vor vns stede gehat haben, vnd dyfse kawff sal veste halden ane alle argelyt, hulferede adder stroffunge dyfises bryfises etc. — Hyrbey sindt gewest der Irbar vnd veste hans brederlo von hogen Jeser vnd dy Irwerdigen hans nykarth vnd matheus surman, burgere vnd scheppen czu francford, hans czynneman, schulcze czu Jacobstorff, vnd iacob smeth, schulcze czu dem bryfen, vnd vil meher ander frome leuthe. Das czu meher bekentnyfs habe ich meyn segel gehenget an dyfsem briff. Vnd wir hinrich strantcz, gefessen czu seyferstorff, vnd herman, Jorge Stranczes son, czu petirsdorff, vormittelt meynen vormunder Peter eyhendorff, Bekennen vor vns vnd nochkomen, das disser kouff mit vnfern willen vnd vulborth ist geschehen, alzo denne vorberurt ist. Czu orkunth vnd sicherunge haben wyr hyrczu gebeten vns mit verbunden vnder vnfers vettirn segil, das wir vns nw allesampt mitgebrouchen, noch deme, so wir czu dyfser czeit keyn eygen segil haben. Vnd dyfse vorfelunge ist geschehen ym Carthusier closter obgnant, In der yarczeit des hern Tawfent vyrbundert vnd dornoch yn dem funff vnd achtzigisten Jhare, An synte peters obende, alzo vorbenwmet ist, vnd ist och an demselbigen tage gegeben.

Nach dem Copialbuche des Carthäuser-Klosters, No. 86.

XCIII. Kurfürst Johann bestätigt das Carthäuser-Kloster vor Frankfurt,
am 4. Juni 1486.

Wir Johannes, vonn gottes gnaden Marggraue czu Brandenburg, des heyligen Romischen reichs Ertzkamerer vnd churfurst, zu Stetin, pomern, der Cassuben vnd wenden herzog, Burggraue czu Noremburg vnd furst czu Ruggen, Bekennen —, das wir den wirdigen vnd andechtigen, vnfern lieben getrewen ern Johanse, prior vnd gantezer sampnung des Carthusier Closters, vor vnser stad francfort gelegen, Barmherzigkeit gottes gnant, vnd allen Iren nochkomen czu ewigen geczeiten Confirmirt vnd bestetiget haben, Confirmiren vnd bestetigen mit wyssen yn kraft dyfses briues alle Ire vereygente dorffer vnd gutter, dy czu dem gnanten closter gegeben, gekawfft vnd gebrucht sind, auch alle ander guter, woran sy dy haben In vnfern landen vnd wye dye gnant sein, auch alle Ire freyheit, briue, hantuesten vnd priuilegia, die sie haben von vnfern vorfarn vnd von vns, vnd sollen vnd wollen sie dabey lassen vnd vestiglich hanthaben, schutzen vnd vorteidingen, das sy vngehindert dorbey bleyben vnd sich der zu ewiger zeit In gottes ere frewen vnd gebrauchen sollen vnd mogen, vor vns, vnser erben vnd nochkomen vnd fuft allermeiniglich gantcz vngehindert. Vnd wir begern och von eynem iglichen, der vmb vnfern willen thuen

ader lossen wil vnd allen vnsern ernstlich heissen, sie darbey behalden vnd ab der prior, Scheffer, Bruder oder ander personen vnd lewthe des closters euch anruffen wurden, das Ir euch denne trewlichen beweiset vnd vngespart, daran beczeiget Ir vns dencklichen willen. Czu vrkund mit vnserm anhangenden Insigell vorsigelt vnd Geben czu Coln an der Sprew, den Sontag nach dem achten tag Corporis Christi, nach gottes gebort Taufent virhundert vnd darnach Im Sechs vnd achtzigisten Jare etc. Amen.

Nach dem Copialbuche des Karthäuser-Klosters, No. 84.

XCIV. Kurfürst Johann gestattet dem Hans von Brederlow, dem Karthäuser-Kloster vom Gerichte zu Hohen Jeshar eine jährliche Rente wiederkäuflich zu verkaufen, am 15. Februar 1487.

Wir Johannes, von gottes gnaden Marggraue czu brandenburgk etc., Bekennen — —, das wir vnsern lieben getrawen hanfsen brederlow vmb syner anlegenden not willen vorgont vnd irlowbt haben, das her den wirdigen vnsern lieben andechtigen den Carthusern zu francfort uff eynen rechten wederkowff eyn schogk gelds Jerlicher czynse uff seyn gerichte zu hogen Jeshar vorkauffen mag, gonnen vnd erlowben Im des vnd Geben czu solchem wederkawff vnsern willen vnd vulbort In Crafft vnd macht dysses briues, noch laudt des kauffbriues darvber geben, doch also, das der gnante brederlow ader seine erben solch scogk geldes Jerlicher zynse wedir abekawffe ader czu sich brengen sullen. Czu urkunth mit vnsern anhangenden ynge-sigell vorsigelt vnd Gegeben czu Coln an der Sprew, am donrtage noch valentini, Nach cristli geburth virzehenhundert vnd Im Sibben vnd achtzigisten Jare.

Nach dem Copialbuche des Karthäuser-Klosters, No. 88.

XCIV. Paul, Caspar und Ludewig, die Großen zu Frankfurt, verpfänden dem Karthause den halben Madlitschen Teich, am 17. Januar 1488.

Wir Paul, Caspar vnd lodewich, dy grosse gnant, Bruder, Burger zu francford an der oder, Bekennen offentlich —, das wir mit guttin freyen willin, mit wolbedochtinn muthe vnd volwort vnser gnedigen hern von Brandenburg, marggraff hanfis, vnde auch vnser vettirn Jacob grossen Recht vnd Redelich In rechtir wedirkowffes weylse vorkowff habin, In crafft desses briffis Vorkewffen den wirdigen vnd andechtigen hern Martino, prior vnd dem ganczen Conuent vnd Brudern des hawfes Barmherczikeit gotis, Carthusers ordens, dofelbist hey